

# Gemeinsame Pressemitteilung

09. Juni 2015  
Seite 1 von 4

## Hamburg kooperiert mit bundesweiter Initiative „Trau dich!“ zur Prävention des sexuellen Kindesmissbrauchs

### Landestour des interaktiven Theaterstücks für Kinder startet im Deutschen Schauspielhaus mit Bundesfamilienministerin Schwesig und Schulsenator Rabe

**Hamburg, 09. Juni 2015.** Kinderrechte, körperliche Selbstbestimmung und sexueller Kindesmissbrauch sind die Themen des Theaterstücks „Trau dich!“, das die Kompanie Kopfstand heute und morgen in Hamburg vor insgesamt rund 1.400 Kindern aufführt. Das Stück ist ein zentrales Element der bundesweiten Initiative „Trau dich!“ zur Prävention des sexuellen Kindesmissbrauchs. Das **Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ)** startete die Initiative auf Bundesebene gemeinsam mit der **Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA)** im November 2012. Ziel ist, Mädchen und Jungen zwischen acht und zwölf Jahren über ihre Rechte aufzuklären, ihr Selbstbewusstsein zu stärken und sie zu informieren, wo sie im Falle eines Übergriffs Hilfe finden.

„Der Schutz unserer Kinder vor sexueller Gewalt ist eine Aufgabe, der wir uns gemeinsam annehmen müssen“, erklärt **Bundesfamilienministerin Manuela Schwesig**. „Die Präventionsinitiative ‚Trau dich!‘ ist dabei ein wichtiger Baustein meines Gesamtkonzepts zum Schutz von Kindern und Jugendlichen vor sexueller Gewalt. Kinder haben ein Recht auf Schutz, und wir müssen gemeinsam alles dafür tun, dieses Recht umzusetzen und den Schutz unserer Kinder weiter zu verbessern.“

Hamburg ist nach Schleswig-Holstein, Sachsen, Baden-Württemberg und Hessen das fünfte Bundesland, das mit der Bundesinitiative „Trau dich!“ kooperiert. Dazu erfolgt heute im Marmorsaal des Deutschen Schauspielhauses der hamburgische Tourstart mit der Premiere des Theaterstücks.

Behörde für Schule und  
Berufsbildung (BSB)  
Pressestelle  
Hamburger Straße 31  
22083 Hamburg  
Tel.: 040 – 428 63-2003  
[Peter.Albrecht@bsb.hamburg.de](mailto:Peter.Albrecht@bsb.hamburg.de)

Bundesministerium für  
Familie, Senioren,  
Frauen und Jugend  
Glinkastraße 24  
10117 Berlin  
Tel.: 03018/555-1061/-  
1062  
[presse@bmfsfj.bund.de](mailto:presse@bmfsfj.bund.de)

Bundeszentrale für  
gesundheitliche  
Aufklärung  
Pressestelle  
Maarweg 149-161  
50825 Köln  
Tel.: 0221 8992-280  
[marita.voelker-  
albert@bzga.de](mailto:marita.voelker-albert@bzga.de)

Seite 2 von 4

In 2015 und 2016 sind insgesamt acht bis zwölf Theateraufführungen in verschiedenen Hamburger Bezirken geplant, mit denen die Initiative mindestens 3.500 Kinder aus den 3. und 4. Klassen der Grundschulen direkt erreicht. Darüber hinaus werden Fortbildungsveranstaltungen für die pädagogischen Fachkräfte der beteiligten Schulen und in allen teilnehmenden Regionen Informationsabende für die Eltern angeboten.

**Schulsenator Ties Rabe** hat die Schirmherrschaft über die hamburgische Landestour übernommen. Anlässlich der heutigen Eröffnung der Landestour erklärt **Rabe**: „Ich freue mich, dass ‚Trau dich!‘ nach Hamburg kommt und so viele Schülerinnen und Schüler Gelegenheit haben werden, sich in Form eines interaktiven Theaterstücks mit dem sensiblen Thema des sexuellen Kindesmissbrauchs auseinanderzusetzen. Dies ergänzt auf sehr anschauliche Weise die hiesigen Möglichkeiten, an Schule Prävention zu betreiben. Leider treffen Schülerinnen und Schüler im gesellschaftlichen, aber auch schulischen Kontext immer wieder auf Situationen, die eine gezielte Prävention sinnvoll und zwingend machen.“

„Unsere Erfahrungen in den Ländern zeigen, dass wir mit ‚Trau dich!‘ die Kinder nachhaltig erreichen. Sie verstehen die Botschaften der Initiative und lernen, dass sie ein Recht auf Hilfe haben. ‚Trau dich!‘ bestärkt sie darin, sich jemandem anzuvertrauen, wenn ein Geheimnis sich nicht gut anfühlt“, erklärt **Dr. Heidrun Thaiss, Leiterin der BZgA**. „Kinder können sich aber nicht alleine schützen. Deswegen binden wir die Eltern und Lehrkräfte aktiv über Elternabende, Fortbildungen und Infomaterial ein. Auch in Hamburg soll ‚Trau dich!‘ möglichst viele Erwachsene erreichen – denn sie sind für die Stärkung und den Schutz ihrer Kinder verantwortlich.“

Auch der **Unabhängige Beauftragte für Fragen des sexuellen Kindesmissbrauchs, Johannes-Wilhelm Rörig**, der 2013 die Kampagne „Kein Raum für Missbrauch“ gestartet hat, wird den Auftakt in Hamburg begleiten. „Gemeinsam verfolgen ‚Trau dich!‘ und ‚Kein Raum für Missbrauch‘ auf unterschiedlichen Wegen ein Ziel: den verbesserten Schutz von Kindern und Jugendlichen vor sexuellem Missbrauch. Mit ‚Kein Raum für Missbrauch‘ unterstütze und fordere ich die bundesweite Entwicklung und Einführung von Schutzkonzepten gegen sexualisierte Gewalt in den mehr als 30.000 Schulen, aber auch in Kitas, Kirchengemeinden oder Sportvereinen. Alle Einrichtungen, in denen Mädchen und Jungen Erwachsenen anvertraut sind, müssen Kompetenzzorte zum Thema werden.“

Seite 3 von 4

Bundesweit läuft die Initiative bis Ende 2018. Die BZgA arbeitet bei der Umsetzung eng mit den zuständigen Ministerien der Bundesländer und mit weiteren Partnern zusammen.

Die **ARD-Moderatorin Caren Miosga** unterstützt die Initiative „Trau dich!“ als Botschafterin. Sie sagt in Hamburg: „Als Mutter weiß ich, wie schwierig es sein kann, für das Thema Missbrauch die richtigen Worte zu finden. Genau hier hilft die Initiative ‚Trau dich!‘. Eltern erfahren, wie sie mit ihren Kindern offen über Gefühle, Grenzüberschreitungen und sexuellen Missbrauch reden können. Das stärkt das Selbstbewusstsein unserer Kinder – und erhöht die Wahrscheinlichkeit, dass sie sich eher jemandem anvertrauen.“

Alle Eltern erhalten vor den Aufführungen Informationen über das Theaterstück und Hinweise für das Gespräch mit ihren Kindern. Für sie bietet die Initiative „Trau dich!“ einen Eltern-Ratgeber an.

Die pädagogischen Fachkräfte bilden sich durch auf sexualisierte Gewalt spezialisierte Fachberatungsstellen vor Ort weiter. In einem eigens für sie entwickelten Methodenheft erhalten sie Anregungen zur Vor- und Nachbereitung des Theaterstücks. Eltern und pädagogische Fachkräfte finden alle Informationen unter [www.trau-dich.de/multiplikatoren](http://www.trau-dich.de/multiplikatoren).

Das Online-Portal [www.trau-dich.de](http://www.trau-dich.de) spricht Kinder mit altersgerechten Informationen direkt an. In einer Online-Datenbank finden sie Beratungsstellen und Hilfsangebote in ihrer Nähe. Broschüren mit dem Titel „Du bist stark!“ für Mädchen und Jungen motivieren die Kinder, den eigenen Gefühlen zu vertrauen und sich an eine Vertrauensperson zu wenden.

Für die niedrigschwellige Beratung und Hilfe kooperiert die BZgA mit der kostenfreien, bundesweiten „Nummer gegen Kummer“ (0800 - 111 0 333), einem Beratungstelefon für Kinder und Jugendliche.

Hintergrundinformation: Im Jahr 2014 gab es 268 aktenkundig gewordene Fälle sexuellen Missbrauchs von Kindern in Hamburg (§ 176, 176a, 176b StGB). In 2013 wurden 239 Fälle gezählt. (Quelle: Polizeiliche Kriminalstatistik Hamburg)

Seite 4 von 4

**Tourplan des Theaterstücks „Trau dich!“ in Hamburg  
(Stand 06/2015)**

Deutsches Schauspielhaus	09. Juni 2015
Bürgerhaus Wilhelmsburg	10. Juni 2015
Bürgerhaus Wilhelmsburg	10. November 2015

Weitere Termine demnächst auf [www.trau-dich.de/multiplikatoren](http://www.trau-dich.de/multiplikatoren).

Weitere Informationen finden Sie unter:

[www.trau-dich.de](http://www.trau-dich.de)

[www.trau-dich.de/multiplikatoren](http://www.trau-dich.de/multiplikatoren)

[www.bzga.de/presse/daten-und-fakten/](http://www.bzga.de/presse/daten-und-fakten/)

Pressemotive der Theateraufführung stehen zum Download unter:

[www.bzga.de/presse/pressemotive](http://www.bzga.de/presse/pressemotive)